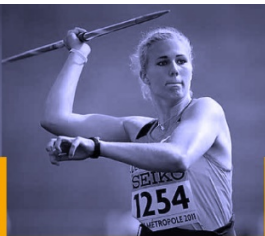


EUC



WUC



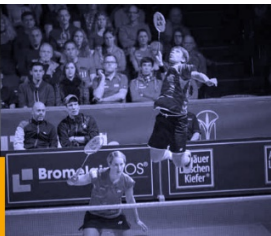
DHM



adh-Trophy



adh-Open



Universiade



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



hochschul**sport**



partnerhochschule
des spitzensports

Ergebnisbogen Deutsche Hochschulmeisterschaft Tischtennis-Team 2017/18 – Vorrunde

TERMIN UND ORT

Termin:

7. November 2017

Ort:

Universität des Saarlandes, Uni-Sporthalle

TEILNEHMER/INNEN

4 Athleten

Berhard, Nico

Brusenbauch, Nicolas

Freude, Felix

Masson, Tom

Müller, Marco

TEILNEHMENDE TEAMS

WG Karlsruhe II, WG Aachen I, Uni Landau, WG Saarbrücken

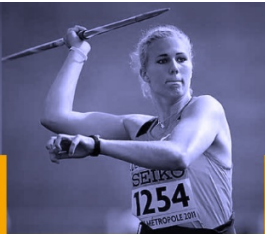
ERGEBNISSE

	Team	1	2	3	4	Spiele	Punkte	Platz
1	Uni Landau		6:2	5:5	6:1	17:8	5:1	1.
2	WG Saarbrücken	2:6		3:6	3:6	8:18	0:6	4.
3	WG Karlsruhe II	5:5	6:3		6:4	17:12	5:1	2.
4	WG Aachen I	1:6	6:3	4:6		11:15	2:4	3.

BERICHT VON FELIX FREUDE SIEHE NÄCHSTE SEITE



EUC



WUC



DHM



adh-Trophy



adh-Open



Universiade



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



hochschulsport



partnerhochschule
des spitzensports

VORRUNDE DHM TISCHTENNIS 2017/18 IN SAARBRÜCKEN (FELIX FREUDE)

Am 7.11.2017 fand die Vorrunde zu den 2018 stattfindenden Hochschulmeisterschaften in Saarbrücken statt. Als Gegner standen der Mannschaft der Uni Saarbrücken die Teams aus Aachen, Landau und Karlsruhe 2 gegenüber.

Für Saarbrücken spielten Nicolas Brusenbauch, Felix Freude, Marco Müller, Nico Berhard und Tom Masson.

Von Anfang an war dem Team klar, dass es sich um eine starke Vorrundenauslosung handelt. Aachen und Karlsruhe 2 standen den Saarbrückern bereits in der letzten Zwischenrunde gegenüber und mit Landau trat eine weitere spielstarke Mannschaft mit vielen bekannten Gesichtern aus dem Saarland an. Kurzfristige, terminbedingte Absagen von Pascal Naumann und Lukas Kurfer machten es dem Team zudem klar, dass jeder eine absoluten Spitzentag erwischen musste, um einen, der zur Qualifikation für die Zwischenrunde erforderlichen, ersten beiden Plätze in der Vorrunde zu erreichen.

Als erster Gegner stand uns das Team aus Karlsruhe gegenüber. Bereits die Anfangsdoppel waren hier hart umkämpft. Während Felix und Nicolas mit einer starken kämpferischen Leistung mit 3:2 durchsetzen konnten, unterlagen Tom und Nico am Nebentisch hauchdünn mit 2:3. In den darauf folgenden Einzeln behielt Nicolas mit 3:1 die Oberhand, während Felix sein Match mit 1:3 verlor. Im hinteren Paarkreuz erwies sich, die für Neckarsulm in der dritten Bundesliga spielende, Kathrin Hessenthaler als zu spielstark für Nico und Tom. Beide verloren ihre Spiele mit 0:3. Nach einer 1:3 Niederlage von Nicolas gegen die gegnerische Nummer eins und Nicos 2:3 gegen die vier, konnte Felix mit seinem 3:1 Sieg gegen die zwei der Karlsruher nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Die Uni Saarbrücken verlor damit im ersten Spiel mit 3:6 gegen Karlsruhe. Im Parallelspiel siegte Landau deutlich mit 6:1 gegen Aachen.

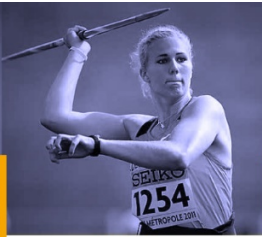
Spiel 2 des Tages war gegen Landau. Mit Rouven Niklas und Florian Trattng spielten 2 gebürtige Saarländer für die Universität aus der Pfalz. Lediglich Tom und Nicolas im Doppel sowie Nicolas in seinem ersten Einzel punkteten für Saarbrücken. Am Ende war das Resultat ein 6:2 für Landau. Im Spiel der Uni Aachen gegen Karlsruhe ging es deutlich enger zu. Karlsruhe schaffte es am Ende sich den Sieg mit 6:4 zu sichern.

Somit war es bereits klar, dass sich Karlsruhe und Landau im letzten Spiel die ersten beiden Plätze untereinander ausspielten. Dennoch ging das Team aus Saarbrücken motiviert in das letzte Spiel gegen Aachen. An Stelle von Nicolas kam Marco zu seinem ersten Einsatz für die Saarbrücker Uni. Beim Doppel von Felix und Marco gegen das gegnerische Spitzendoppel verdrehte sich Marco beim Stand von 0:1 und 11:10 aus Sicht der Saarbrücker nach einem fantastischen Vorhand-Schuss leider das Knie und war danach nicht mehr in der Lage weiterzuspielen. So ging das Spitzendoppel sowie Marcos Einzel leider kampflös auf das Punktekonto der Uni Aachen. Felix gewann zwar nach gutem Einsatz beide Einzel gegen die gegnerische Nummer eins und zwei, aber das hintere Paarkreuz erwies sich als zu stark für Tom und Nico. Schlussendlich war Aachen hier mit 6:3 die siegreiche Uni, dennoch wäre ohne die Verletzung von Marco aus Saarbrücker Sicht hier mehr drin gewesen. Karlsruhe 2 und Landau trennten sich 5:5 unentschieden. Dank dem besseren Spielverhältnis setzte sich Landau vor Karlsruhe 2 durch, Dritter wurde Aachen und Saarbrücken belegte Platz 4.

Somit erreichte die Uni Saarbrücken nach 2 Jahren in der Endrunde dieses Mal nicht das Finale um die deutsche Hochschulmeisterschaft. Dennoch erlebte jeder in der Halle einen schönen geselligen Tag, sodass jeder aus der Veranstaltung vollends profitieren konnte.



EUC



WUC



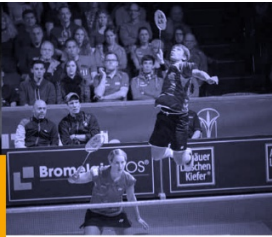
DHM



adh-Trophy



adh-Open



Universiade



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



hochschul**sport**



partnerhochschule
des spitzensports



Nicolas
Brusenbauch
(oben) und



Felix Freude
(unten) in Aktion